

**Arbeitsgemeinschaft unabhängiger  
Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)**

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



Hubert Steinhoff  
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh  
Tel. 05241-99 80 716  
Handy 0160-90 730 432  
Fax. 052 21 - 17 89 638

**Marktbericht vom:            04.08.2023**

**Entwicklung der Schlachterlöse:**

			aktuell	
Schlachtschweineerzeugergemeinschaften	30.KW	31.KW	32.KW	Tendenz
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften	2,50	2,50	<b>2,40</b>	
Nordwestpreis	2,50	2,50	<b>2,40</b>	
Schlachtsauen M1	1,88	1,80	<b>1,80</b>	

**Entwicklung der Ferkelpreise:**

Erzeugergemeinschaften:		30.KW	31.KW	32.KW	
AuF-Notierung 25kg	Grundpreis in €:	95,00	95,00	<b>91,00</b>	
EGF <b>25kg</b> 200er Partie	Grundpreis in €:				
v. EZG's <b>28kg</b> 200er Partie	Grundpreis in €:	91,00	91,00	<b>91,00</b>	
Gleichgewichtspreis <b>28kg</b> EZG- SOW (Grundhoff)	Grundpreis in €:				
<small>inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;</small>					
					Tendenz
Rheinland 30kg	Grundpreis in €:	103,50	103,50		- 5 €
Nord-West 25kg 200er Gruppe	Grundpreis in €:	93,00	93,00	<b>88,00</b>	- 5 €
Baden-Württemberg 25kg	Grundpreis in €:	98,30	98,30		- 5 €
Bayern <b>28kg</b> :	Grundpreis in €:	98,50	98,50		- 5 €

**Markttendenz:**

Der Druck der Schlachter zeigt Wirkung. Die Amtliche VEZG Notierung meldet einen Rückgang von 10 Ct auf 2,40€. Die zuvor stornierten Schweinelieferungen wurden darauf hin fast vollständig nachgeordert! Anscheinend war wohl der Angebotsüberhang doch nicht so groß! Hier haben unsere Abnehmer mal wieder "die Muskeln spielen lassen"! An der langfristigen Marktsituation ändert das aber aller Voraussicht nach nichts. Einen nennenswerten Bestandsaufbau wird es nicht geben, somit bleiben Schweine weiterhin knapp. Der Preisrückgang bei den Fetten wirkt sich auch auf die Ferkelnotierungen aus. Dieser ist mit 5,-€ bei der VEZG Notierung und 4,-€ bei der AuF nicht schön, aber vertretbar. Ein Spekulieren der Mäster auf weiter fallende Ferkelpreise wird kein Erfolg haben. Den gerade die deutlich gesunkenen Sauenzahlen lassen kein Ferkelüberschuss erwarten.